

* [Die Forderung einer internationalen Mode.] Die schon kurz gemeldete Gründung eines Modebundes in Frankfurt a. M. hat weniger die Schaffung einer deutschen Mode zum Ziel als die Hebung des Modegeschmackes und die Förderung der technischen wie der ästhetischen Eigenschaften der Mode. Es soll so eine Art Akademie errichtet werden für jeden, der Neues sucht oder zeigen will. Ausstellungen der Textil- und Stoffproduktion, der Hüte, Spitzen, Putaten, Mätsche, Strümpfe sollen in der Vorsaison den Modellschaffenden Anregung bieten. In gewissen Zeitabständen sollen die Mitarbeiter aller Modekreise sich zusammenfinden. Wissenschaftliche Vorträge sollen Verständnis für Stil und Geschmack wecken. Halbjährig sollen Modeschauen in der Akademie und in eigenen Modellhäusern abgehalten werden. Angliedern soll sich eine Schule, wo geeignete junge Leute aus Fachschulen oder der praktischen Lehre in Zuschneideklassen, im Zeichnen, Entwerfen von Stidereien, Malen Hand in Hand mit dem Besuch obengenannter Ausstellungen und Vorträge unterrichtet werden. Eine gute Zeitschrift soll nicht fehlen, und die Mitarbeit der deutschen Frau hofft man zu gewinnen. Als bemerkenswerte Forderung wurde verlangt, daß aus wirtschaftlichen Gründen die Bestrebungen nicht auf eine deutsche Mode beschränkt werden dürfen, sondern internationalen Charakter behalten müssen. Diese Forderung wurde auch in der jüngsten Sitzung der Erfurter Handelskammer betont. Es wäre bedenklich, die deutsche Damenmode völlig vom Ausland loszulösen. Die deutsche Konfektion habe sich den Weltmarkt erobert und hoffe, sich nach dem Krieg das Auslandsgeschäft weiter zu sichern. Man könne aber nicht erreichen, daß die ausländischen Käufer sich dem deutschen Modegeschmack ohne weiteres anpassen würden. Der deutsche Exporthandel sei dadurch groß geworden, daß er die Wünsche der ausländischen Verbraucher berücksichtigte. Diese Ausführungen der Erfurter Handelskammer sollen dem deutschen Handelstag zugeleitet und auch andere Handelskammern zur Stellungnahme in dieser Frage veranlaßt werden.